Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **64 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zu bezahlen, werden für den Spott ihrer lieben Mitmenschen nicht zu sorgen brauchen. Sie haben nun wohl erkannt, daß der schönklingende ausländische Name mit Qualität nichts zu tun hat; dagegen verdient der Schweizer Fabrikant, der offen und ehrlich die Herkunft seiner Erzeugnisse mit der ARMBRUST bekundet, das Vertrauen des Käufers in weit höherem Maße als der, welcher versucht, unter Verdeckung des Ursprungs ein besonders lukratives Geschäft zu machen.

Man darf nun aber nicht wegen des Mißbrauchs durch einige Wenige den guten Ruf der schweizerischen Hutindustrie in Frage stellen; die große Mehrheit der Fabrikanten verdienen viel eher unsere Unterstützung. Um sich vor der Gefahr eines Betruges zu schützen, werden die Käufer stets gut daran tun, sich über die Herkunft eines Artikels genau zu erkundigen, sofern er nicht die bekannte schweizerische gesetzlich geschützte Ursprungsmarke, die ARMBRUST, trägt.

Schweiz. Ursprungszeichen

Literatur

Karl Ries, Internationales Wörterbuch für Mode, Schneiderei, Bekleidung, Zubehör, Textil, Leder und Schmuck. Französisch-deutscher Teil. 119 Seiten in Plastik gebunden 24 DM. Nordwestdeutsche Verlagsanstalt, Hannover, In der Steinriede 4.

Obwohl jede Kultursprache ihre eigene Ausdrucksweise für modische Dinge hat ist doch allgemein bekannt, daß Frankreich auf dem Gebiet der Mode während Jahrhunderten den Ton angab und auch heute noch führend ist. Wenn nun in jüngster Zeit die Modeschöpfer verschiedener Länder eigene Gedanken in der Gestaltung der Kleider und der modischen Linie entwickelt haben, so sind trotzdem auch im deutschen Sprachgebiet die meisten Ausdrücke und Bezeichnungen bisher französisch geblieben. Französische Sprachkenntnisse haben deshalb für alle Fachkreise, die die Tendenz der tonangebenden französischen Mode aus beruflichem Interesse verfolgen müssen, besondere Bedeutung.

In unserem mehrsprachigen Land, wo jeder Sekundarschüler auch in seinem deutschsprachigen Teil die französische Sprache erlernt, findet sich jedermann rasch zurecht. Anders ist es aber, wo man nur die deutsche Sprache erlernt und später dann im Berufe, der in irgendeiner Beziehung mit der Mode steht, bei fast jeder Arbeit mit französischen Bezeichnungen zu tun hat, die man nicht kennt, so daß sich oft gewisse Schwierigkeiten ergeben. Ueber solche Schwierigkeiten will dieses «Internationale Wörterbuch für Mode» hinweghelfen. Der Verfasser hat alle mit modischen Dingen in irgendeinem Zusammenhang stehenden französischen Ausdrücke zusammengetragen und gibt daneben deren deutsche Uebersetzung an. -t -d.

A Handbook of Textile Finishing. — Von *A. J. Hall,* B. Sc., F. R. London, The National Trade Press Ltd. 1957. 250 Seiten mit 152 Abb. 25 Sh.

Der von der englischen Worshipful Company of Dyers mit der Goldmedaille ausgezeichnete Verfasser bemerkt in seinem Vorwort, daß «Textile Finishing no static» ist, weil von Zeit zu Zeit neue Fasern und neue Stoffe auf den Markt kommen und der Textilausrüster somit stets wieder vor neue Aufgaben gestellt werde. Er erwähnt auch kurz, daß er seine Arbeit nicht eigentlich für den erfahrenen Technologisten geschrieben, sondern sie eher als Ratgeber für Studenten und Textilfachleute gestaltet habe, die sich für diese so wichtige Materie spezielle Kenntnisse aneignen wollen.

Unter der Ueberschrift «The Textile Fibres» macht A. J. Hall den Leser mit den Naturfasern und all den verschiedenen Methoden der Kunstfaser-Erzeugung bekannt, wobei sehr gute schematische Darstellungen das geschriebene Wort vortrefflich unterstützen. Im zweiten Kapitel «Yarns and Fabrics» wird die Herstellung der Garne, Gewebe, Gestricke und Gewirke behandelt. Diese leiten zur Ausrüstung und den verschiedenen Ausrüstverfahren über, die in den folgenden vier Kapiteln, beginnend mit der Mercerisation, über Kalandern, Bleichen und all den verschiedenen Hochveredlungsverfahren, Stabilisierung der synthetischen Fasern usw. in Wort und Bild trefflich geschildert sind. -t -d.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

AG. für synthetische Produkte, in Zürich 1. Die Prokura von Gjoko Victor Ruzio ist erloschen.

Baer, Moetteli & Cie., in Winterthur 1, Fabrikation von und Handel mit Baumwoll-, Kunstseide- und Mischgeweben. Die Prokura von Otto Frei und Arthur Scheidegger sind erloschen.

Spinnerei & Weberei Glattfelden, in Glattfelden. Die Prokura von Karl Meier ist erloschen.

Baumwoll-Spinnerei & -Weberei Wettingen, in Wettingen. Die Unterschrift von Armin Zürcher, Vizedirektor, ist erloschen.

C. A. Burckhardt & Co., in Zürich 7, Seidenzwirnerei. Einzelprokura ist erteilt an Elisabeth Egli, von und in Dübendorf. Die Prokura von Hermann Heidelberger ist erloschen.

Leuthert & Co., in Kilchberg, Fabrikation von und Handel mit Seide, Kunstseide und Mischgeweben aller Art. Die Kommanditäre Robert Leuthert-Schild und Hans Rudolf Leuthert sind aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Stahel & Co. AG., Rämismühle, in Zell, Baumwollspinnerei. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Hans B. Stahel, von und in Zell (Zürich).

Carl Hamel Spinn- & Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, in Arbon. Die Prokura von Ernst Wiget ist erloschen.

Polytex AG., in Zürich 6, Entwicklung, Herstellung, Verkauf, Einrichtung und Betrieb von Spezialmaschinen der Textilindustrie. Hans Gyger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dr. Adolf Geiges, Präsident des Verwaltungsrates, ist jetzt einziges Mitglied; er führt weiter Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt worden an Felix Meienberg, von Menzingen, in Zürich.